

EINLADUNG zum **24. Oktober 2017 19:30 Uhr** (Öffnung 19:00 Uhr)

„Lost Gardens, von vergessenen, nicht ganz verlorenen Gärten“

Referentin: Antje Peters-Reimann, Gartenhistorikerin, Essen, **Eintritt: € 5,00** (Mitgl. frei)

Vortragsort: Bremen, Ansgaritorsaal, Wegesende 23



Hortus Eystettensis



Lost Gardens of Heligan

Werden, Wandel und Vergehen: Gärten gehören – leider – zu den eher kurzlebigen Schöpfungen des Menschen. All ihre Bestandteile, sowohl die Pflanzen, als auch ihre anderen Gestaltungselemente wie Wege, Skulpturen und Wasserspiele, haben eines gemeinsam: werden sie nicht dauerhaft gepflegt, verwandeln sich die grünen

Paradiese wieder schnell in den Zustand zurück, in dem sie waren, bevor sich der Mensch ihrer Gestaltung widmete.

Von manchen Gärten wie etwa den „Hängenden Gärten von Babylon“ sind kaum mehr als sagenumwobene Gerüchte erhalten, andere verloren gegangene Gärten sind uns immerhin noch durch Bilder oder zeitgenössische Reiseberichte bekannt.

Der Vortrag macht sich auf eine Spurensuche nach vergessener Gartenkunst – durchstreift Gärten wie den **Hortus Eystettensis** oder den berühmten **Medici-Garten Pratolino** auf dem Höhepunkt seiner Pracht – an seine einstige Herrlichkeit erinnern heute nur noch traurige Relikte. Der Park Malmaison der französischen Kaiserin Joséphine wird vor den Augen der Zuhörer wiedererstehen.

Nach alten Vorlagen wiederhergestellt wurden hingegen die herrlichen **Barockgärten des Schlosses Gottorf** in Schleswig-Holstein oder die legendären **Lost Gardens of Heligan** in Cornwall, die so glücklicherweise dem Vergessen entrissen wurden.

Die Referentin

Antje Peters-Reimann, Jahrgang 1968, ist seit ihrem Studium der Fächer Geschichte und Lateinische Philologie als freie Publizistin und Referentin tätig. Seit langem beschäftigt sie sich mit den Themen Gartenkunstgeschichte und Botanikgeschichte.

VERGESSENE GÄRTEN „Lost Gardens“

Zum Vortrag am 24. Oktober 2017

Verlassen - ist noch nicht vergessen
Denn was geschrieben und gedacht
Mit Lust und Liebe nun zu lesen
Auch jetzt noch große Freude macht!

Wie lässt doch ein vergessner Garten
Der irgendwann mal angelegt
Erstaunen und Respekt erwarten
Wenn man mit Sorgfalt ihn so pflegt.

Nun auch erkennt man jene Zeiten
Als noch, beseelt von Fleiß und Geist
Der Mensch ließ sich von ihnen leiten
Was nun ein Blick darauf beweist!

urgerdes (09.10.2017)